

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

KANTENSCHLEIFMASCHINE OSZILLIEREND

BELT SANDING MACHINE WITH OSCILLATION



KOS 2260C



1 INHALT /INDEX

1	INHALT /INDEX	2
3	VORWORT (DE)	7
4	TECHNIK	8
4.1	Komponenten	8
4.2	Technische Daten	8
5	SICHERHEIT	9
5.1	Bestimmungsmäßige Verwendung	9
5.2	Sicherheitshinweise	10
5.3	Restrisiken	11
6	MONTAGE	12
6.1	Vorbereitende Tätigkeiten	12
6.1.1	Lieferumfang	12
6.1.2	Der Arbeitsplatz	12
6.1.3	Transport / Ausladen der Maschine	12
6.1.4	Vorbereitung der Oberflächen	12
6.2	Zusammenbau	13
6.2.1	Maschinenstände	13
6.2.2	Schleifeinheit aufsetzen	13
6.2.3	Schleifband montieren / wechseln	14
6.2.4	Rundschleiftisch montieren	14
6.3	Elektrischer Anschluss	15
7	BETRIEB	16
7.1	Betriebshinweise	16
7.2	Schaltereinheit	16
7.3	Bedienung	17
7.3.1	Winkleinstellung der Schleifeinheit	17
7.3.2	Einstellung der Schleifeinheit-Arretierungsspannung	17
7.3.3	BandlaufEinstellung justieren	17
7.3.4	Motor-Spureinstellung justieren	18
7.3.5	Schleiftischeinstellung ändern	18
7.4	Schleifen	18
7.4.1	Horizontales Schleifen	19
7.4.2	Vertikales Schleifen	19
7.4.3	Konturen schleifen	19

8 WARTUNG

20

8.1 Instandhaltung und Wartungsplan	20
8.2 Reinigung	20
8.3 Entsorgung	20
9 FEHLERBEHEBUNG	21
10 PREFACE (EN)	22
11 TECHNIC	23
11.1 Components	23
11.2 Technical details	23
12 SAFETY	24
12.1 Intended Use.....	24
12.2 Security instructions	25
12.3 Remaining risk factors	26
13 ASSEMBLY	27
13.1 Preparatory activities.....	27
13.1.1 Delivery content	27
13.1.2 Workplace requirements	27
13.1.3 Transport.....	27
13.1.4 Preparation of the surface	27
13.2 Assembly.....	28
13.2.1 Machine stand	28
13.2.2 Sanding unit installation	28
13.2.3 Sanding belt installation / change	29
13.2.4 Extension table.....	29
13.3 Power supply	30
14 OPERATION	31
14.1 Operation instructions.....	31
14.2 Switch unit.....	31
14.3 Operating	32
14.3.1 Angle adjustment sanding unit.....	32
14.3.2 Tension adjustment sanding unit lock	32
14.3.3 Belt tracking adjustment.....	32
14.3.4 Motor mount tracking adjustment	33
14.3.5 Table adjustment	33
14.4 Sanding.....	33
14.4.1 Horizontal sanding	34
14.4.2 Vertical sanding	34
14.4.3 Contour sanding	34

15 MAINTENANCE	35
15.1 Maintenance plan	35
15.2 Cleaning	35
15.3 Disposal	35
16 TROUBLE SHOOTING	36
18 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	37
19 ERSATZTEILE / SPARE PARTS	38
19.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order.....	38
19.2 Explosionszeichnung / explosion drawing	39
20 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	45
21 GARANTIEERKLÄRUNG	46
22 GUARANTEE TERMS	47
23 PRODUKTBEOBACHTUNG	48

2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSZEICHEN EN SAFETY SIGNS
 BEDEUTUNG DER SYMBOLE DEFINITION OF SYMBOLS



DE **CE-KONFORM:** Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien
 EN **EC-CONFORM:** This product complies with EC-directives



DE **ANLEITUNG LESEN!** Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

EN **READ THE MANUAL!** Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.



DE **WARNUNG!** Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.

EN **ATTENTION!** Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.



DE **Allgemeiner Hinweis**
 EN **General note**



DE **Schutzausrüstung tragen!**
 EN **Protective clothing!**



DE **Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!**
 EN **Stop and pull out the power plug before any break and engine maintenance!**



DE **Nur geschultes Personal!**
 EN **Only trained staff!**



DE **Bedienung mit Schmuck verboten!**
 EN **Operation with jewelry forbidden!**



DE **Bedienung mit Krawatte verboten!**
 EN **Operation with tie forbidden!**



DE **Bedienung mit offenem Haar verboten!**
 EN **Operation with long hair forbidden!**



DE Gefährliche elektrische Spannung!
EN High voltage!



DE Warnung vor rotierenden Teilen!
EN Warning of rotating parts!



DE Warnung vor wegschleudernden Teilen!
EN Warning against thrown-off items!



DE Vor Nässe schützen!
EN Protect from moisture!



DE Sicherheitsabstand einhalten!
EN Keep safety distance!

3 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der KANTENSCHLEIFMASCHINE OSZILLIEREND KOS 2260C.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung "Maschine" ersetzt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2016

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

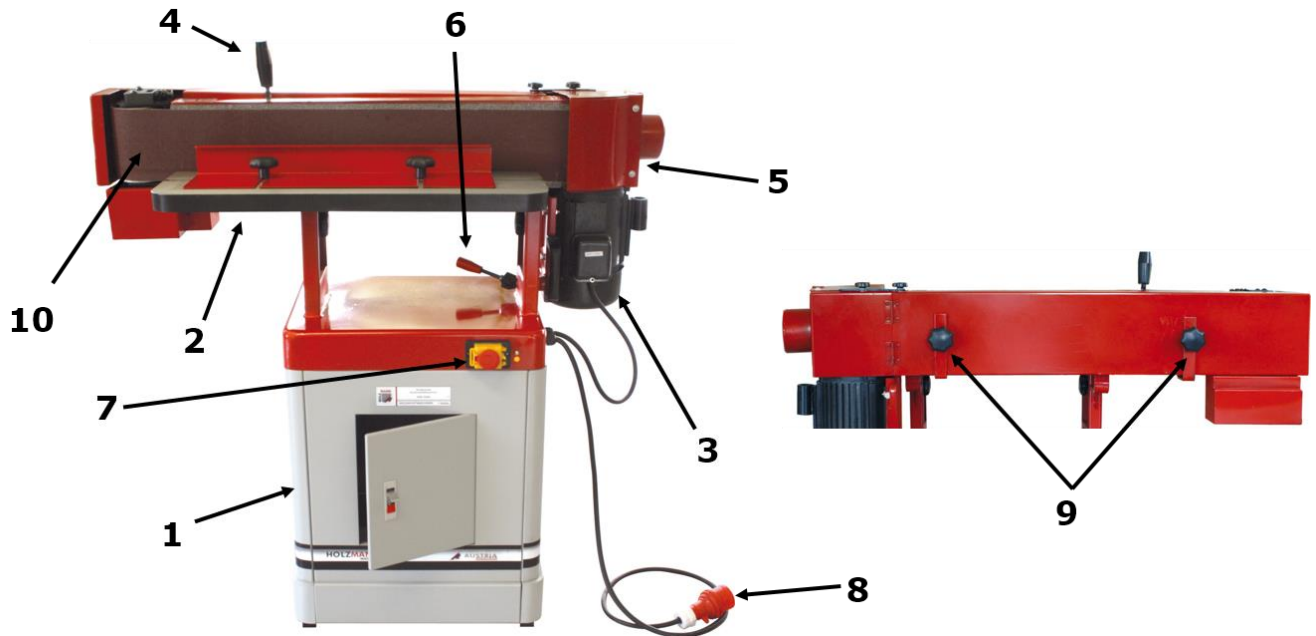
Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
AT-4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel +43 7289 71562 - 0
Fax +43 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

4 TECHNIK

4.1 Komponenten



KOS 2260C			
1	Maschinenständer	6	Spannhebel Winkelverstellung
2	Schleifeinheit	7	Schaltereinheit
3	Motor	8	Anschlussstecker
4	Bandspannhebel	9	Fixierschrauben Bandabdeckung
5	Absauganschluss	10	Schleifband

4.2 Technische Daten

KOS 2260C	
Netzspannung	230 V / 50 Hz oder 400 V / 50 Hz
Motorleistung S1 / S6	1,1 kW / 1,5 kW
Schleifbandgeschwindigkeit	16 m/s
Arbeitstischmaße	755 x 250 mm
Schwenkbereich Arbeitstisch	0° - 90°
Schleifbandmaße	2260 x 150 mm
Absauganschluss	Ø 100 mm
Maschinenmaße	1295 x 675 x 510 mm
Gewicht	99 kg
Schalldruckpegel L _{PA}	86,5 dB (A)

5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsmäßige Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Zum Kantenschleifen, Abrichtschleifen, Schleifen von Furnierkanten/Details, Rund/Bogenschleifen von Holz und holzähnlichen Stoffen.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.



WARNUNG

- **Verwenden Sie nur für die Maschine zulässige Schleifmittel!**
- **Verwenden Sie nie schadhafte Schleifmittel!**
- **Benutzen Sie die Maschine niemals mit defekten oder ohne montierte trennende Schutzeinrichtung**

HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!

Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +5°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

Unzulässige Verwendung



















- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig
- Die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der Maschine geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!

5.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen können das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise **UNBEDINGT** zu beachten

- 
 - **Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!**
- 
 - **Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!**
- 
 - **Arbeiten Sie in gut durchgelüfteten Räumen!**
 - **Überlasten Sie die Maschine nicht!**
 - **Achten Sie bei der Arbeit auf einen stets sicheren Stand.**
- 
 - **Halten Sie Ihre Hände während dem Betrieb vom Schleifmittel fern**
 - **Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!**
- 
 - **Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden**
 - **Die Maschine darf nur von unterwiesenen Personen (Kenntnis und Verständnis dieser Betriebsanleitung), die keine Einschränkungen von motorischen Fähigkeiten verglichen mit üblichen ArbeitnehmerInnen aufweisen, bedient werden.**
- 
 - **Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!**
- 
 - **Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich (Mindestabstand: 2m) aufhalten**
 - **Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.**
- 
 - **Lose Objekte können sich im Schleifmittel verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!**
 - **Bei Arbeiten an und mit der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Staubschutzmaske, Schutzbrille und Gehörschutz) tragen!**
- 
 - **Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Maschine still steht!**
- 
 - **Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen!**
 - **Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Stromversorgung angeschlossen wird**
- 
 - **Die Maschine nie mit defektem Schalter verwenden**
 - **Verwenden Sie nur unveränderte, in die Steckdose passende Anschlussstecker (keine Adapter bei schutzgeerdeten Maschinen)**
- 
 - **Jedes Mal, wenn Sie mit einer elektrisch betriebenen Maschine arbeiten, ist höchste Vorsicht geboten! Es besteht Gefahr von Stromschlag, Feuer, Schnittverletzung;**
 - **Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!)**
- 
 - **Im Freien nur mit Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist, arbeiten**
- 
 - **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!)**
- 
 - **Prüfen Sie regelmäßig das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigung**
 - **Verwenden Sie das Kabel nie zum Tragen der Maschine oder zum Befestigen eines Werkstückes**
- 
 - **Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten**
 - **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Teilen**
- 
 - **Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel, etc. vor dem Einschalten entfernen**
 - **Halten Sie das Werkstück immer gut fest, sodass es ihnen nicht entgleiten kann**
- 
 - **Schwere Verletzungen durch scharfe Kanten an der Hand sind möglich, wenn das Werkstück sich durch die Schleifrotation bewegt.**
 - **Lagern Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern!**

5.3 Restrisiken



WARNUNG

Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das laufende Schleifmittel während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten des Werkstückes, vor allem bei nicht mit entsprechendem Werkzeug/Vorrichtung fixiertem Werkstück.
- Verletzungsgefahr: Haare und lose Kleidung etc. können vom rotierenden Bohrkopf erfasst und aufgewickelt werden! Sicherheitsbestimmungen bzgl. Arbeitskleidung unbedingt beachten.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch oder Riss des Schleifmittels
- Verletzungsgefahr durch Staubemissionen von, mit gesundheitsschädlichen Mitteln behandelten Werkstücken
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Verletzungsgefahr für das Gehör bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag:
Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion und verursacht das Auswerfen des Werkstücks nach hinten Richtung Bedieners.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine der wichtigste Sicherheitsfaktor!

6 MONTAGE

6.1 Vorbereitende Tätigkeiten

6.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;
Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der Maschine.
Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten.

6.1.3 Transport / Ausladen der Maschine

Herausheben aus der Verpackung zur Montage und Positionieren auf dem Arbeitsplatz:
Nur mittels geeigneter Hebeeinrichtung!



WARNUNG

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen und muss mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass sich etwaig verwendete Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hebegurt etc.) in einwandfreiem Zustand befinden müssen.

Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann auch ein Palettenhubwagen bzw. ein Gabelstapler verwendet werden.

6.1.4 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden.



HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden.

6.2 Zusammenbau

6.2.1 Maschinenständer

- 4 Stk. Gummiunterlagen (A) an der Unterkante der Seitenplatten (C) montieren
- 1 SK-Schraube M8 (5/16), 1 Distanzscheibe M8, 1 SK-Mutter M8 (5/16)

Die Verbindungselemente sind im Paket der Gummiunterlagen beige packt!

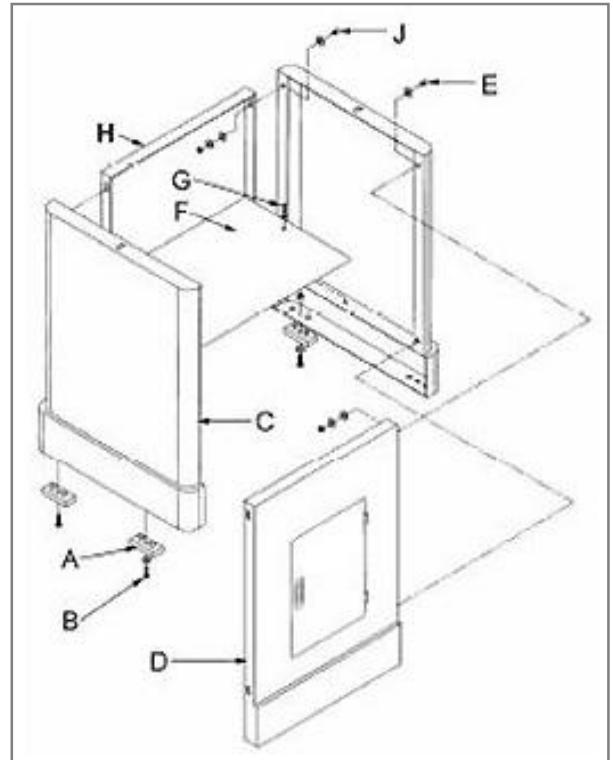
- Frontplatte (D) an die Seitenplatten (C) befestigen

4 SK-Schrauben M8x15, 8 Distanzscheiben M8, 4 Sprengringe M8, 4 SK-Muttern M8

Schrauben nur leicht anziehen!

TIPP: Unterteil verkehrt herum zusammenbauen, um sicher zu stellen, dass die Oberkanten der Platten eben sind!

- Ablageplatte (F) im Unterteil montieren
- 2 Zylinderkopfschrauben M5x10, 2 Distanzscheiben M5, 2 Sprengringe M5 (G)
- Hintere Platte (H) an die Seitenplatten montieren
- 4 SK-Schrauben M8 x 15, 8 Distanzscheiben M8, 4 Sprengringe M8, 4 SK-Muttern M8
- Abschließend den Unterteil so ausrichten, dass er gerade auf einer ebenen Oberfläche steht und die Schrauben fest anziehen



6.2.2 Schleifeinheit aufsetzen



WARNUNG

Die Schleifeinheit mit Motor ist schwer! Das Heben der schweren Einheit ohne einer zweiten Person oder ungenaues Aufsetzen beim Zusammenbau können ernsthafte Verletzungen und Beschädigungen der Maschine verursachen!

Daher gilt:

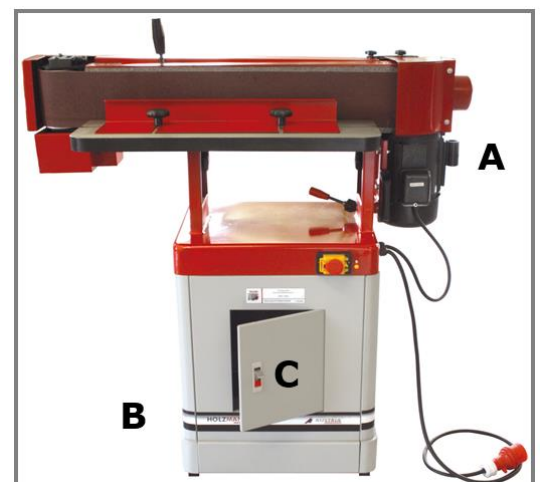
Arbeitsschritte zu zweit durchführen und Einheit mit größter Vorsicht auf Unterteil positionieren.

- Schleifeinheit mit Motor (A) vorsichtig auspacken und zusammen mit einer zweiten Person auf dem Unterteil (B) positionieren

Dabei die Einheit so aufsetzen, dass die Gewindelöcher an der Unterseite der Schleifeinheit mit den Bohrungen des Unterteiles fluchten!

- Tür (C) im Unterteil öffnen und von Innen die Einheit mit dem Unterteil verschrauben

2 SK-Schrauben M8 x 30, 2 Sprengringe M8, 2 Distanzscheiben M8



- Schleifeinheit (A) ist bei Anlieferung in horizontaler Position.
- Verriegelungsknauf (B) nach vorn ziehen, um die Platte zu entriegeln
- Schleifeinheit in die vertikale Position drehen (C)

Verriegelungsknauf wieder nach hinten drücken, um die Platte in der vertikalen Position zu verriegeln



HINWEIS

Das Drehen am Verriegelungsknauf verändert die Spannung der Verriegelungseinheit und beeinträchtigt die Funktion der Maschine!

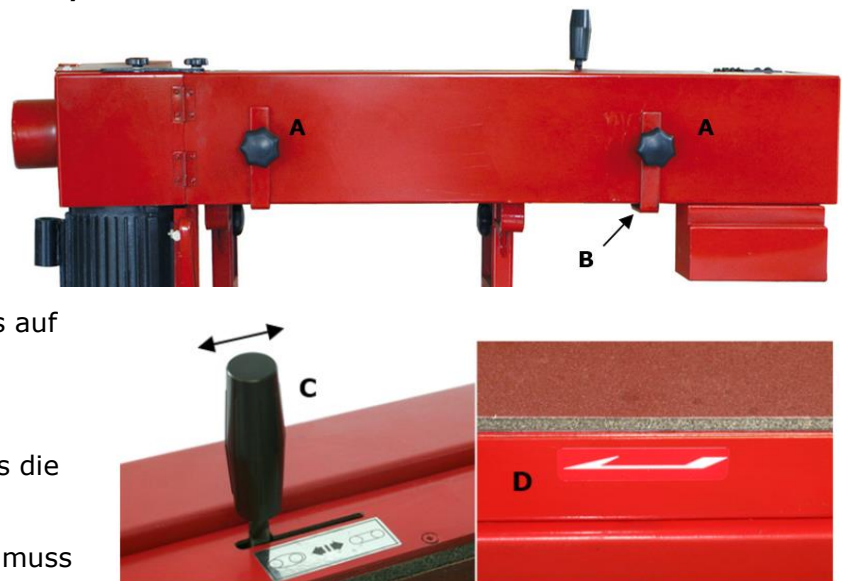
Daher gilt: Am Verriegelungsknauf grundsätzlich nicht drehen

Wurde am Verriegelungsknauf gedreht und die Spannung verändert:

Vor dem Gebrauch der Maschine, die Spannung kontrollieren

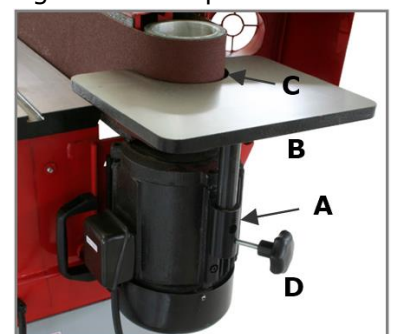
6.2.3 Schleifband montieren / wechseln

- Sterngriffe (A) auf der Rückseite der Schleifeinheit herauserschrauben und Bandabdeckung (B) demontieren
- Beweglichen Anschlag abnehmen
- Griff am Hebel (C) des Bandspannsystems aufstecken
- Hebel (C) des Bandspannsystems auf Stellung umlegen
- Bandspannsystem ist gelockert
- Schleifband einsetzen
- Schleifband so positionieren, dass die Bandkante mit den Kanten der Schleifbandrollen abschließt
- Richtungspfeil des Schleifbandes muss mit Richtungsindikator (D) der Schleifeinheit übereinstimmen.
- Hebel (C) des Bandspannsystems auf Stellung umlegen
- Schleifband ist gespannt
- Bandlauf durch Drehen des Bandes per Hand in Richtung des Richtungsindikators prüfen
- Bandlaufeinstellung justieren



6.2.4 Rundscheiftisch montieren

- Aufnahme (A) für den Rundscheiftisch am Motoregehäuse mit 2 ISK-Schrauben befestigen
- Rundscheiftisch (B) mit Welle in die Aufnahme einfädeln
- Rundscheiftisch drehen, bis die Öffnung die Antriebstrommel (C) umschlingt
- Position des Tisches mit Sterngriff (D) an der Rückseite der Aufnahme fixieren



6.3 Elektrischer Anschluss

	ACHTUNG
	<p>Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine: Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!</p> <p>Daher gilt: Maschine muss an einer geerdeten Steckdose betrieben werden.</p>

Folgende Anweisungen richten sich an einen Elektrofachmann. Der Anschluss der Maschine ist ausschließlich durch einen Elektrofachmann durchzuführen!

1. Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
2. Der Anschlussstecker darf nicht manipuliert werden!
3. Der Erdungsleiter ist gelb-grün ausgeführt!
4. Das Speisestromnetz muss mit 16A abgesichert sein.
5. Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Anforderungen der Maschine übereinstimmt.
6. Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die korrekte Laufrichtung.
7. Wenn die Maschine in die falsche Richtung läuft, sind zwei leitende Phasen zu tauschen.
8. Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
9. Überzeugen Sie sich, dass ein etwaiges Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark.
10. Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!

	HINWEIS	
	<p>Der Betrieb ist nur mit Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD mit maximalem Fehlerstrom von 30mA) zulässig.</p>	

	HINWEIS	
	<p>Verwenden Sie ausschließlich zulässige Verlängerungskabel mit dem, in der folgenden Tabelle erklärten, Litzenquerschnitt.</p>	

Spannung	Verlängerung	Litzenquerschnitt
220 V-240 V 50 Hz	<27 m	1,5 mm ²
	<44 m	2,5 mm ²
	<70 m	4,0 mm ²
	<105 m	6,0 mm ²


<p>Steckeranschluss 400V:</p>	<p>5-adrig: mit N-Leiter</p>		<p>4-adrig: ohne N-Leiter</p>	
--------------------------------------	---	--	--	--

7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

7.1 Betriebshinweise

	WARNUNG	
Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten nur bei Trennung vom elektrischen Netz durch!		

	HINWEIS
Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn:	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle Kabel und Stecker • Arbeitstisch und Sicherheitsanschlag auf festem Sitz • Den freien und mittigen Lauf vom Schleifband 	
Der Schleifvorgang:	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie immer die richtigen, in einwandfreiem Zustand befindlichen Schleifmittel. Nur mit Schleifmittel in gutem Zustand (verbrauchte Schleifmittel sofort wechseln!) erreichen Sie eine gutes Schleifergebnis. • Drücken Sie das Material nicht zu fest gegen das Schleifmittel. • Die Maschine verfügt über keine Spannmöglichkeit, darum ist es wichtig, das Werkstück möglichst ganzflächig auf dem Arbeitstisch aufzulegen und gut festzuhalten! 	

7.2 Schaltereinheit

Wenn man den **EIN AUS** Schalter betätigen will, muss der kombinierte **NOT AUS** Schalter hochgeklappt werden.

Ein/Aus-Schalter:

Drücken grüner Knopf (**I**): Einschalten

Drücken roter Knopf (**O**): Ausschalten

Die Klappe der Schaltereinheit darf bei Betrieb nicht eingerastet sein!



INFO:

Im geschlossenen Zustand kann der Hauptschalter als **NOT AUS** Schalter betätigt werden

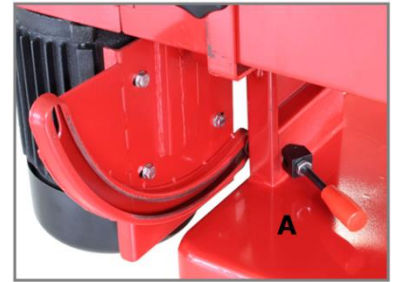
NOT-AUS-Schalter:

Bei Notfällen auf den roten Pilz schlagen um die Maschine sofort auszuschalten!

7.3 Bedienung

7.3.1 Winkeleinstellung der Schleifeinheit

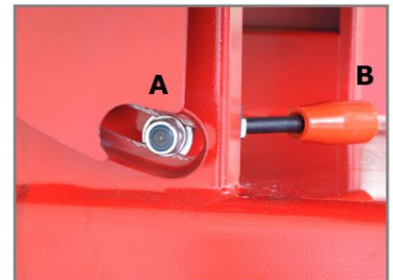
- Verriegelungsknauf (A) nach vor ziehen, um die Spannung zu verringern
- Schleifeinheit in die gewünschte Position drehen
 - + Für eine präzise Winkeleinstellung einen geeichten Gärungswinkel verwenden!
- Position der Schleifeinheit mit Verriegelungsknauf (A) fixieren



7.3.2 Einstellung der Schleifeinheit-Arretierungsspannung

- Schleifeinheit in horizontale Position bringen und nicht verriegeln
Der Exzenterspanner wird an der Sicherungsmutter (A) vorgespannt:

- Sicherungsmutter (A) mit SK-Schlüssel 14 mm um 90° im Uhrzeigersinn anziehen und korrekte Spannung prüfen
 - + Der Verriegelungsknauf (B) ist dann korrekt gespannt, wenn ein Kraftaufwand notwendig ist, um den Exzenterblock zu bewegen. Die Schleifeinheit und der Motor müssen in der Arretierposition bleiben, auch wenn der Griff noch nicht zur Verriegelungs-Position bewegt wurde!



7.3.3 BandlaufEinstellung justieren

Das Schleifband wird durch den Gebrauch gedehnt. Wird ein Band erneuert, kann es notwendig sein, den Bandlauf neu zu justieren

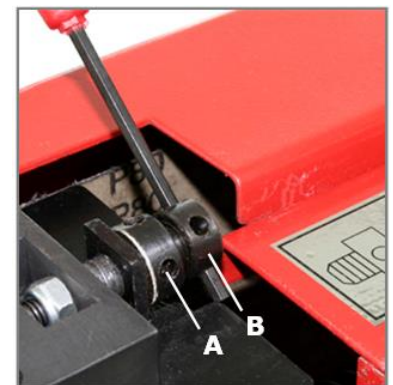
- Schleifband manuell von links nach rechts schieben (bezogen auf Richtungspfeil) und dabei die Lage des Bandes an den Rollen beobachten
 - + Die oszillierende Bewegung ist typenabhängig. Beobachten Sie, wie weit sich das Band hin und her bewegt. Die Bandkanten dürfen nicht über die Kanten der Rollen wandern.

BandlaufEinstellung ändern:

- Klemmmutter (A) mit mitgelieferten Dorn lockern
- Einstellmutter (B) um je eine Vierteldrehung drehen, bis das von Hand bewegte Band ruhig läuft.

TIPP: Wenn Sie das Band von sich weg bewegen, hebt es sich; bewegen Sie das Band zu sich, senkt es sich!

- Einstellung durch Festziehen der Klemmmutter (A) fixieren
- Spannungsversorgung an der Maschine herstellen
- Maschine einschalten und die Bewegung des Bandes prüfen
 - + Die Einstellung ist in Ordnung, wenn die Bandkanten sich nicht über die Rollenkanten bewegen.
- Ist die Einstellung nicht in Ordnung, Vorgang wiederholen



Kann der Bandlauf nicht korrekt eingestellt werden, muss die Motor-Spureneinstellung verändert werden.

7.3.4 Motor-Spureinstellung justieren

HINWEIS

Die Einstellschrauben der Motor-Spureinstellung sind ab Werk eingestellt und eine Änderung dieser Einstellung sollte grundsätzlich nicht notwendig sein!

Ausnahme:

Kann das Schleifband mit der Bänderstellung nicht korrekt eingestellt werden, muss die Motor-Spureinstellung neu justiert werden!

- Motor-Befestigungsschrauben (B) so weit lockern, dass der Motor mit den Einstellschrauben (A) bewegt werden kann
- Konter-Muttern (C) der Einstellschrauben (A) lockern
- Obere Einstellschraube um eine Vierteldrehung einschrauben
- Schleifband manuell bewegen und prüfen, ob sich das Band in die richtige Richtung bewegt
 - + Bewegt sich das Band in die falsche Richtung, muss die obere Schraube um eine Vierteldrehung zurück gedreht werden und die untere Schraube um eine Vierteldrehung eingeschraubt werden. Das Band bewegt sich jetzt in die gewünschte Richtung.
- Motor-Spureinstellung durch Festziehen der beide Konter-Muttern (C) und der Befestigungsschrauben (B) fixieren
- Anschließend eine Bandlaufeinstellung durchführen



7.3.5 Schleiftischeinstellung ändern

WARNUNG

Arbeiten nie mit zu niedrig eingestelltem Schleiftisch!

Schwere Verletzungen an den Händen durch einen möglichen Eingriff unterhalb des Schleifbandes möglich!

Daher gilt: Schleiftisch immer 1-2 mm über der Unterkante des Schleifbandes positionieren

- Sterngriffe (A) an den Innenseiten unterhalb des Schleiftisches lockern
- Heben oder senken Sie den Tisch auf die gewünschte Arbeitshöhe
- Position mit den Sterngriffen fixieren



7.4 Schleifen

WARNUNG

Arbeiten ohne Bandabdeckung!

Sachschäden und Verletzungen durch ein ungesichertes Schleifband möglich!

Daher gilt: Schleifarbeiten grundsätzlich immer mit Bandabdeckung durchführen!

Wurde die Bandüberwachung für das Schleifen breiterer Werkstücke kurzfristig demontiert, ist diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder zu montieren!

7.4.1 Horizontales Schleifen

Für das horizontale Schleifen wird die Schleifeinheit in waagrechter Stellung verriegelt.

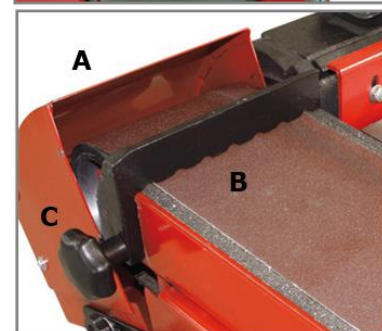
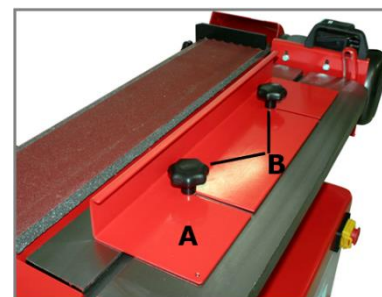
Zusätzlich können der bewegliche Anschlag und der Endanschlag montiert werden:

Beweglichen Anschlag montieren:

- 2 Sterngriffe 12 mm (B) mit je einer Distanzscheibe 5/16" und einem Nutenstein in der Nut am Schleiftisch positionieren
- Den beweglichen Anschlag (A) parallel zum Schleifband auf den Tisch auflegen und mit den beiden Sterngriffen am Tisch festklemmen

Endanschlag montieren:

- Rollenabdeckung (A) wegklappen
- Endanschlag (B) mit Zapfen bei Positionsbohrung einfädeln und mit Sterngriff (C) und Distanzscheibe festklemmen
- Rollenabdeckung wieder zuklappen



7.4.2 Vertikales Schleifen

Für das vertikale Schleifen ist die Schleifeinheit in senkrechter Position verriegelt.

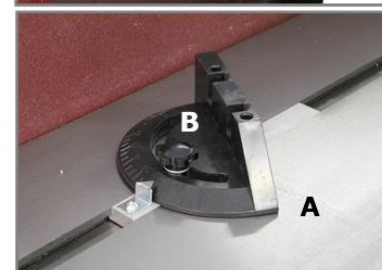
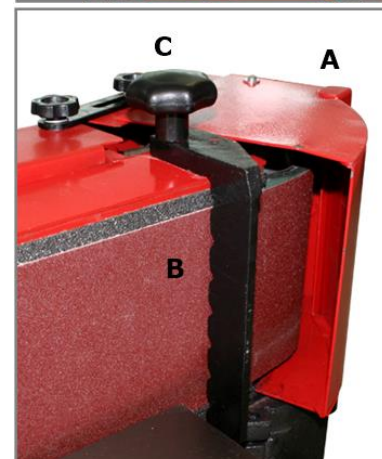
Zusätzlich können der Endanschlag und/oder der Winkelanschlag verwendet werden.

Endanschlag montieren:

- Rollenabdeckung (A) wegklappen
- Endanschlag (B) mit Zapfen in die Positionsbohrung einfädeln und mit Sterngriff (C) und Distanzscheibe festklemmen
- Rollenabdeckung wieder zuklappen

Winkelanschlag montieren:

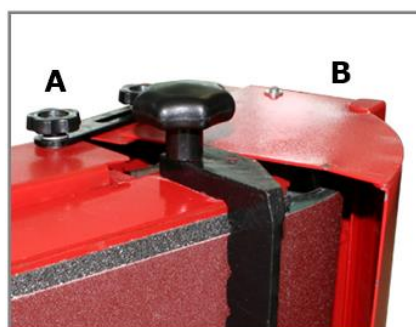
- Führungsschiene des Winkelanschlags (A) in die Führungs-Nut am Schleiftisch einfädeln
- Gewünschten Winkel am Anschlag einstellen und mit Klemmgriff (B) fixieren



7.4.3 Konturen schleifen

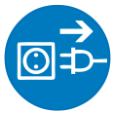

Für das Konturenschleifen muss der Rundschleiftisch am Motor montiert werden:

- Klemmschrauben (A) der Rollenabdeckung mit Absauganschluss (B) lockern
- Rollenabdeckung soweit drehen, bis die Antriebsrolle sichtbar wird
- Position der Rollenabdeckung mit den beiden Klemmschrauben (A) fixieren
- Rundschleiftisch (C) mit der Welle in die Aufnahme (D) einfädeln
- Rundschleiftisch in die gewünschte Höhe bringen und mit Sterngriff (E) fixieren



WICHTIG: Ist das Konturenschleifen abgeschlossen und der Rundschleiftisch wird nicht mehr benötigt, muss die Maschine zurück gebaut werden. Dabei ist die Rollenabdeckung mit Absauganschluss in geschlossener Position zu bringen. Der Rollenantrieb darf nicht sichtbar sein!

8 WARTUNG

	ACHTUNG	
	<p>Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen!</p> <p>Sachschäden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine werden so vermieden!</p>	

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

HINWEIS
<p>Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.</p> <p>Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden.</p> <p>Unsachgemäßer Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.</p>

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden. Schleifband entspannen!


Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

8.1 Instandhaltung und Wartungsplan

Nach jeder Inbetriebnahme:

- Maschine mit weichem Besen oder Druckluft von Schleifstaub befreien
- Maschinengehäuse mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas handelsüblichem Spülmittel säubern

8.2 Reinigung

	HINWEIS
	<p>Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!</p> <p>Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und wenn notwendig milde Reinigungsmittel verwenden!</p>

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion mit handelsüblichen Mitteln imprägnieren.

8.3 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihre alte fachgerecht zu entsorgen.




9 FEHLERBEHEBUNG

BEVOR SIE DIE ARBEIT ZUR BESEITIGUNG VON DEFEKTEN BEGINNEN, TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORGUNG.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine stoppt oder startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EIN/AUS-Schalter defekt ▪ Maschine ist nicht angeschlossen ▪ Überlastung ▪ Sicherung oder Schütz kaputt ▪ Kabel beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalter überprüfen ▪ Alle elektrischen Steckverbindungen überprüfen ▪ Motor ausschalten und abkühlen ▪ Sicherung wechseln, Schütz aktivieren ▪ Kabel erneuern
Maschine wird während des Arbeitens langsamer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird mit zu viel Druck gearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weniger Druck auf das Werkstück ausüben
Schlechtes Schleifbild	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifmittel zu grob 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feinere Körnung verwenden
Zu schnelle Abnutzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifmittel zu fein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Größere Körnung verwenden
Schleifwinkel falsch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingestellte Winkel am Tisch oder Anschlag falsch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Winkel überprüfen und bei Bedarf neu einstellen
Schleifband läuft in die falsche Richtung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Phasentausch (bei 400V)
Schleifband läuft von den Antriebsrollen ab	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifband falsch montiert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifbandlauf mittig ausrichten
Werkstück verbrennt während des Arbeitsvorganges	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifmittel ist mit Schmiermittel verschmutzt ▪ Zu starker Druck auf das Werkstück 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schleifmittel ersetzen ▪ Druck reduzieren

VIELE POTENTIELLE FEHLERQUELLEN LASSEN SICH BEI FACHGEMÄSSEM ANSCHLUSS AN DAS SPEISESTROMNETZ IM VORHINEIN AUSSCHLIESSEN.

	HINWEIS
<p>Sollten sie sich bei notwendigen Reparaturen nicht in der Lage fühlen diese ordnungsgemäß zu verrichten, oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer eine Fachwerkstätte zum Beheben des Problems hinzu.</p>	

10 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the installation and correct use of the BELT SANDING MACHINE WITH OSCILLATION KOS 2260C.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".

This manual is part of the product and shall not be stored separately from the product. Save it for later reference and if you let other people use the product, add this instruction manual to the product.



Please read and obey the security instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the product and prevents misunderstanding and damages of product and the user's health.

Due to constant advancements in product design, construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.

Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.

Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial product receipt and unpacking before putting the product into operation.

Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2016

This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law.

Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4170 Haslach, Austria!

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

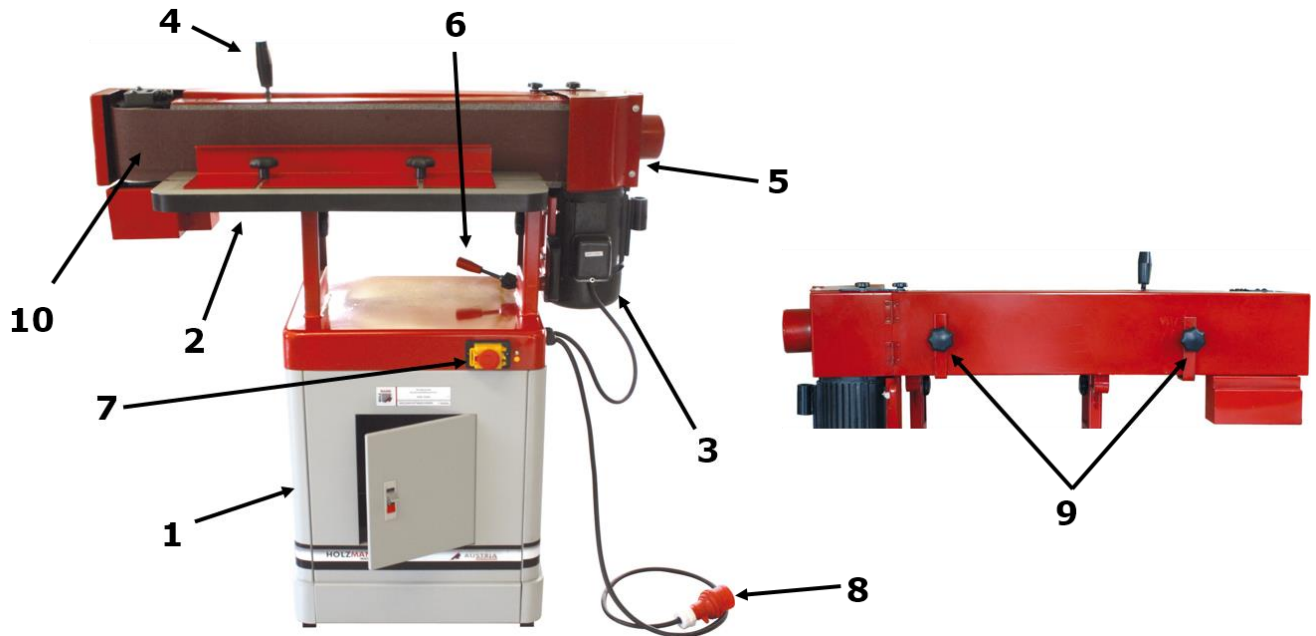
4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA

Tel +43 7289 71562 - 0
Fax +43 7289 71562 - 4

info@holzmann-maschinen.at

11 TECHNIC

11.1 Components



KOS 2260C			
1	Machine stand	6	Tension lever table tilting
2	Sanding unit	7	Switch unit
3	Motor	8	Power supply plug
4	Sanding belt tension lever	9	Fixing screws
5	Dust collector plug	10	Sanding belt

11.2 Technical details

KOS 2260C	
Voltage	230 V / 50 Hz or 400 V / 50 Hz
Motor power S1 / S6	1,1 kW / 1,5 kW
Sanding belt speed	16 m/s
Worktable dimension	755 x 250 mm
Tilting range working table	0° - 90°
Sanding belt dimension	2260 x 150 mm
Dust collector plug	Ø 100 mm
Machine dimension	1295 x 675 x 510 mm
Weight	99 kg
Sound pressure level L _{PA}	86,5 dB (A)

12 SAFETY

12.1 Intended Use

The machine must only be used for its intended purpose! Any other use is deemed to be a case of misuse.

To use the machine properly you must also observe and follow all safety regulations, the assembly instructions, operating and maintenance instructions lay down in this manual.

All people who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The machine is used for:

Sanding of wood and other wood-like materials / e.g. fiberboard, chipboard, plywood boards, laminated and non-laminated boards/ over flat or cylindrical sanding units.

Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case HOLZMANN-MASCHINEN and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.

	WARNING
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Use only abrasive allowable for this machine! ▪ Never use a damaged abrasive! ▪ Use the machine never with defective or without mounted guard <p style="text-align: center;">HIGHEST RISK OF INJURY!</p>

Ambient conditions

The machine may be operated:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

The machine shall not be operated in areas exposed to increased fire or explosion hazard.

Prohibited use

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- Operation of the machine function without emergency device is prohibited.
- The use of the machine not according with the required dimensions is forbidden.
- The use of the machine not being suitable for the use of the machine and not being certified is forbidden.
- Any manipulation of the machine and parts is forbidden.
- The use of the machine for any purposes other than described is forbidden.
- The unattended operation on the machine during the working process is forbidden!
- It is not allowed to leave the immediate work area during the work is being performed.

12.2 Security instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!

The locally applicable laws and regulations may specify the minimum age of the operator and limit the use of this machine!

To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!



- **Keep your work area dry and tidy! An untidy work area may cause accidents. Avoid slippery floor.**



- **Make sure the work area is lighted sufficiently**
- **Do not overload the machine**
- **Provide good stability and keep balance all times**



- **Avoid abnormal working postures! Make sure you stand squarely and keep balance at all times.**



- **Keep away from the running abrasive!**



- **Always stay focused when working. Reduce distortion sources in your working environment. The operation of the machine when being tired, as well as under the influence of alcohol, drugs or concentration influencing medicaments is forbidden.**



- **The machine must be operated only by trained persons (knowledge and understanding of this manual), which have no limitations of motor skills compared with conventional workers.**



- **Do not allow other people, particularly children, to touch the machine or the cable. Keep them away from your work area.**



- **Make your workshop childproof.**



- **Make sure there is nobody present in the dangerous area. The minimum safety distance is 2m**



- **Wear suitable work clothes! Do not wear loose clothing or jewelry as they might get caught in moving parts and cause severe accidents! Wear a hair net if you have long hair.**



- **Use personal safety equipment: dust mask, ear protectors and safety goggles when working with the machine.**



- **Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the machine stops.**



- **Always disconnect the machine prior to any actions performed at the machine.**



- **Avoid unintentional starting**



- **Do not use the machine with damaged switch**



- **The plug of an electrical tool must strictly correspond to the socket. Do not use any adapters together with earthed electric tools**



- **Each time you work with an electrically operated machine, caution is advised! There is a risk of electric shock, fire, cutting injury;**

- **Protect the machine from dampness (causing a short circuit)**



- **Use power tools and machines never in the vicinity of flammable liquids and gases (danger of explosion)**



- **Check the cable regularly for damage**



- **When working with the machine outdoors, use extension cables suitable for outdoor use**



- **Do not use the cable to carry the machine or to fix the work piece**



- **Protect the cable from heat, oil and sharp edges**



- **Avoid body contact with earthed**



- **Before starting the machine remove any adjusting wrenches and screwdrivers**



- **Hold the workpiece good with both hands**



- **Rotating parts can cause severe cut injuries**



- **Keep any machine that is not being used out of reach of children**

12.3 Remaining risk factors



WARNING

It is important to ensure that each machine has remaining risks. In the execution of all work (even the simplest) greatest attention is required. A safe working depends on you!

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Risk of injury to the hands / fingers by the rotating sanding belt during operation.
- Risk of injury due to sharp edges of the workpiece, especially in non-fixed with a suitable tool / device workpiece.
- Risk of injury: hair and loose clothing, etc. can be captured and wound up! Safety regulations must be observed with regard to clothing.
- Risk of injury due to contacting with live electrical components.
- Risk of injury due to breakage or cracking of the abrasive
- Risk of injury due to dust emissions, treated with harmful agents workpieces
- Risk of injury to the eye by flying debris, even with safety goggles.
- Risk of injury to the hearing by prolonged labor without hearing protection.
- Risk of injury due to kickback:
Kickback is a sudden reaction this causes the ejection of the workpiece to the direction of the operator.

These risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.

13 ASSEMBLY

13.1 Preparatory activities

13.1.1 Delivery content

Check right after receiving the machine, whether all parts according to the parts list are complete and without damage. Each visible defect and in particular wrong amounts and transport damages must be clearly noted on the delivery documents, otherwise the goods shall be considered as taken over and fully accepted under the sole responsibility of the customer.

13.1.2 Workplace requirements

The workplace has to fulfill the requirements.

The ground has to be even, in level and hard. It must be suitable at least to weight it with double weight per square meter than the machines net weight.

The chosen workplace must have access to a suitable electric supply net hat complies with the machines requirements.

13.1.3 Transport

The machine can be transported in package with a forklift.

The machine is very heavy. The machine shall be lifted from crate with a suitable lifting device only that is certified to be able to carry the machines load.



WARNING

The lifting and transportation of the machine must only be carried out by qualified staff and must be carried out with appropriate equipment.

Note that lifting equipment used (crane, forklift, sling, etc.) must be in perfect condition. To maneuver the machine in the packaging can also a pallet jack or a forklift be used.

13.1.4 Preparation of the surface

Uncoated metal machine parts have been insulated with a greasy layer to inhibit corrosion.

This layer has to be removed. You can use standard solvents that do not damage the machine surface.



NOTICE

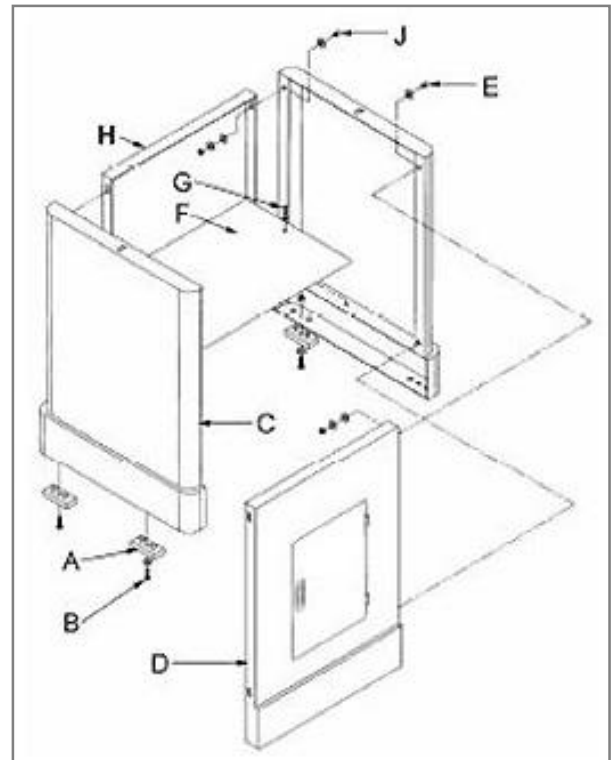
Do not use solvents based on nitrite, aggressive solvents like break cleaners or scrubbing agents!

These damage the machine surface.

13.2 Assembly

13.2.1 Machine stand

- Attach the four rubber pads (A) to the bottoms of the side panels with screws, 4 flat washers and 4 hex nuts. Attach the side panels (C) to the front panel (D) with 4 hex cap bolts, 8 flat washers, 4 lock washer, and 4 hex nuts (E).
- Mount the shelf (F) to the inside of the stand with 2 pan head screws M5 (G) and 2 lock washers.
- Finish stand assembly by attaching rear panel to side panels. Make sure stand is sitting evenly on a level surface before tightening hardware.



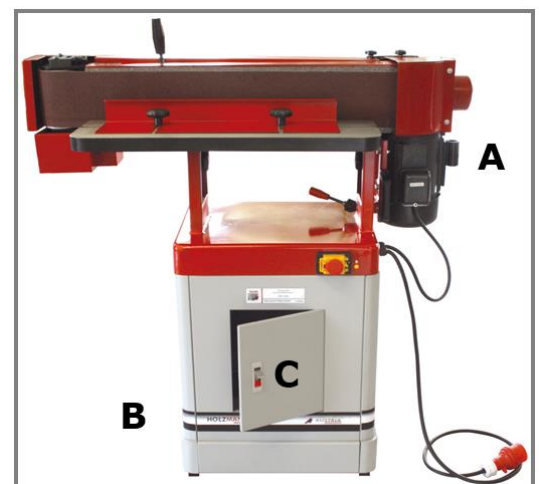
13.2.2 Sanding unit installation



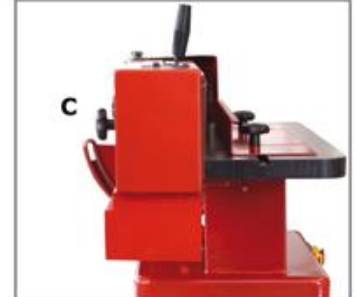
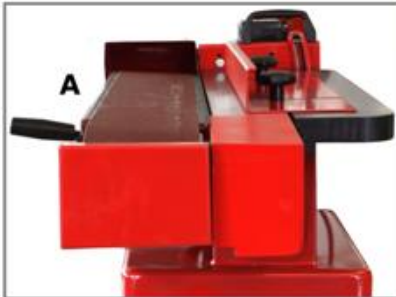
WARNING

**The sanding unit is heavy! Use great care and adequate resources when lifting the unit up onto the stand! Failure to comply may cause serious injury and/or damage to the sander and/or property!
Use the aid of a second person!**

- With the aid of another person, carefully lift the sanding unit (A) out of the shipping box and up onto the machine stand (B).
- Line up threaded holes in the base with the holes in the stand.
- Open the machine stand door (C) and through the opening attach main unit to stand with two hex cap screws to lock washers and two flat washers and tighten with a wrench.



- The sanding unit (A) is presently in the horizontal position.
- Pull lock handle (B) forward to unlock the platen assembly
- Tilt sanding unit to the vertical position (C) then push the lock handle (B) to lock the platen assembly in place

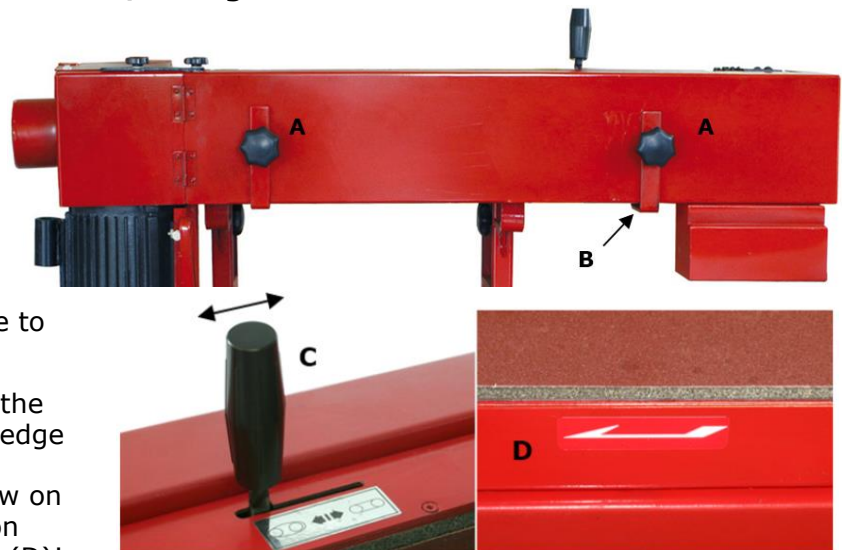


NOTICE

Do not turn the lock handle. Turning of rotating the lock handle will change the tension of the licking assembly. This may cause the locking assembly not to work. Making it necessary for adjustment before using the machine

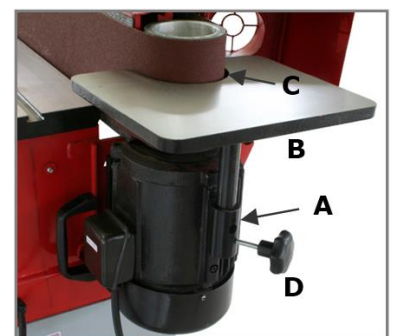
13.2.3 Sanding belt installation / change

- From the rear of the sander, remove the belt guard (B) by unscrewing two lock knobs (A)
- Take out the sanding belt and removable fence from behind the belt guard
- Place the handle (C) on belt tensioning lever
- Remove the tension from the mechanism by moving the handle to the loose position
- Place belt on both rollers so that the edge of the belt is even with the edge of the rollers
- Make sure that the direction arrow on sanding belt matches the direction indicator on the top of the platen (D)!
- Tighten the belt by moving the handle (C) to the tight position
- Rotate the belt by hand in the direction indicated by the arrow on the top of the platen.
- If the belt tracking needs adjustment see belt tracking adjustment



13.2.4 Extension table

- Attach the extension bracket (A) to the motor housing with 2 socket head cap screws
- Slide the shaft of the extension table (B) into the bracket
- Positioning the table so the opening wraps around the drive drum (C)
- Fix the position of the table with the lock knob (D)



13.3 Power supply

	ATTENTION
	<p>When working with non-grounded machines: Severe injury or even death may arise though electrocution!</p> <p>Therefore: The machine must be operated at a grounded power socket</p>

The connection of the machine to the electric power supply and the following checks have to be carried out by a respectively trained electrician only.

1. The electronic connection of the machine is designated for operation with a grounded power socket!
2. The mains supply must be secured with 16A:
3. If the connector plug doesn't fit or if it is defect, only qualified electricians may modify or re-new it!
4. The grounding wire should be held in green-yellow.
5. A damaged cable has to be exchanged immediately!
6. Check, whether the feeding voltage and the Hz comply to the required values of the machine. A deviation of feeding voltage of $\pm 5\%$ is allowed (e.g.: a machine with working voltage of 380V can work within a voltage bandwidth of 370 till 400V.
7. After connecting, check the right running direction!
8. Make sure that a possible extension cord is in good condition and suitable for the transmission of power. An undersized cord reduces the transmission of power and heats up.
9. A damaged cable must be replaced immediately

	NOTICE	
	<p>Operation is only allowed with safety switch against stray current (RCD max. stray current of 30mA)</p>	

	NOTICE	
	<p>Use only permitted extension cable with cross-section the one in the following table declared.</p>	

Voltage	Extension	Cross-section
220 V-240 V 50 Hz	<27 m	1,5 mm ²
	<44 m	2,5 mm ²
	<70 m	4,0 mm ²
	<105 m	6,0 mm ²


<p>Plug 400V:</p>	<p>5-wire: with N-conductor</p>		<p>4-wire: without N-conductor</p>	
--------------------------	--	--	---	--

14 OPERATION

Device to be operated in a perfect state only. Inspect the device visually every time it is to be used. Check in particular the safety equipment, electrical controls, electric cables and screwed connection for damage and if tightened properly. Replace any damaged parts before operating the device.

14.1 Operation instructions

	WARNING	
	<p>Perform all machine settings with the machine being disconnected from the power supply!</p>	

	NOTICE
	<p>Check before starting work:</p> <ul style="list-style-type: none"> All cables and plugs Table and safety fence on tight fit The free and centered run of sanding belt <p>The sanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> Always use the proper, located in perfect condition abrasives. (Change wear of abrasives immediately!) With abrasive in good condition you obtain a good grinding result. Do not exert too much pressure to the sanding abrasive The machine has no clamp opportunity, so it is important, as the whole area hang up the work piece on the worktable and maintain a firm grip!

14.2 Switch unit

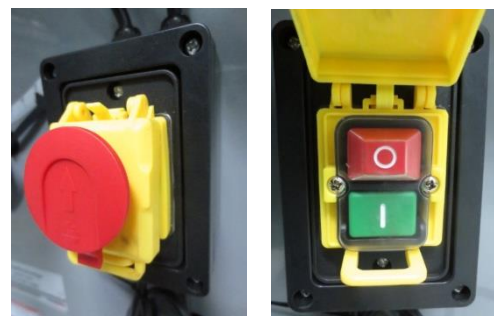
If you want to press the **ON OFF** switch, the combined **EMERGENCY STOP** switch must be lifted.

ON-OFF switch:

Press green button (**I**): turn on

Press red button (**O**): turn off

The flap of the switch unit must not be engaged during operation!



INFO:

When closed, the main switch can be operated as an EMERGENCY STOP switch

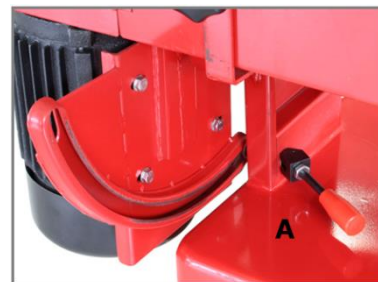
EMERGENCY-switch:

For emergencies push on the red cap. The machine switched off immediately!

14.3 Operating

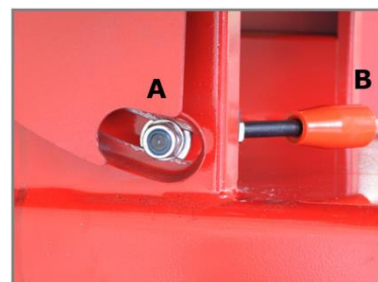
14.3.1 Angle adjustment sanding unit

- Pull the lock handle (A) forward to release the tension
- Move the sanding unit to the desired position
 - + Use a combination square between the table and sanding unit to get precise angles!
- Fix the sanding unit with the lock handle (A) in desired position



14.3.2 Tension adjustment sanding unit lock

- Place the sanding unit in the horizontal position and do not lock Tension eccentric block by tightening the nut (A):
- Tighten the nut with a wrench. turn the nut in by ¼ turn increments and test locking handle for proper tension
 - + The lock handle (B) is properly tensioned when it requires positive force to move the eccentric block from one side to the other. The sanding unit must stay in a locked position without sliding once the handle has been moved to the locked position!



14.3.3 Belt tracking adjustment

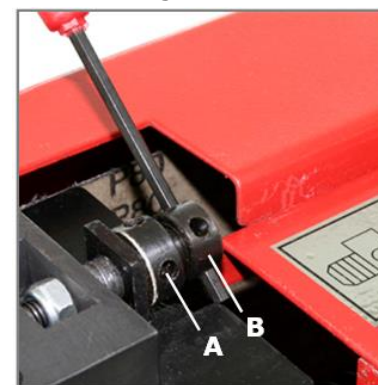
Belts stretch with wear. You may have to adjust tracking with a new belt.

- Push the belt by hand from left to right (the direction indicated to the direction arrow) and observe the belt's position on the rollers
 - + The oscillating movement of the belt is by design. Observe the belt's range of movement from its highest to lowest position. The edges of the belt should not have a tendency to move above or below the edges of the rollers.

To adjust the belt tracking:

- Loosen the micro adjusting nut (A) with the shaft
- The blade tracking is adjustable by the micro adjusting screw(B).

TIP: Moving the belt tracking tool away from you raises the belt on the drum and towards you lowers the belt on the drum!



- Retighten the micro adjusting nut (A)
- Connect the machine to power supply
- Turn on the machine and observe the belt's up and down movement
 - + The adjustment is correct when the edges of the belt do not move above or below the edges of the rollers.
- Readjust if necessary

If the tracking cannot be corrected the motor mount tracking must be adjusted.

14.3.4 Motor mount tracking adjustment

NOTICE

The motor mounting is set at the factory and should not require any further adjustment. If, however, you are not able to track the belt using the belt tracking adjustment assembly on the sanding platen, the motor mount bolts will have to be adjusted.

- Slightly loosen the motor mount nuts (B) just enough so the tracking screws (A) can be turned to make an adjustment
- Loosen the hex nuts (C) which secure the tracking nuts (A)
- Turn a tracking screw (A) a ¼ turn
- Rotate the sanding belt by hand to observe which direction the adjustment is causing the belt to move
 - + If the belt starts to travel in the wrong direction back off a quarter turn and tighten the other screw a quarter turn. This should start the belt moving in the proper direction.
- Tighten both locking nuts (C) and motor mount nuts (B).
- Then return to the belt tracking adjustment section and again attempt to fine tune the tracking



14.3.5 Table adjustment

WARNING

Do not position table below sanding belt!
Keep an overlap of at least 2mm between table and sanding belt to avoid material and/or fingers getting caught!
Failure to comply may cause serious injury!

- Loosen two lock knobs (A)
- Raise or lower work table to the desired position
- Tighten with lock knobs



14.4 Sanding

WARNING

Removing the belt guard exposes more of the sanding belt!
Replace the belt guards immediately after completing any sanding that requires its removal!
Failure to comply may cause serious injury!

14.4.1 Horizontal sanding

For horizontal sanding the sanding unit is locked in the horizontal position.

The removable fence and the backstop can be mounted on the table as follows:

Mounting the removable fence:

- Place flat washer and guide blocks on two lock knobs (B)
- Insert the guide blocks into the miter slot and position the lock knobs on the table as shown
- Place the removable fence (A) on the table and secure by tightening the lock knobs

Mounting the back stop:

- Swivel the roller cover (A)
- Place the backstop (B) with the pin in the positioning hole and secure with washer and the lock knob (C)
- Return the roller cover

14.4.2 Vertical sanding

For vertical sanding the sanding unit is locked in the vertical position.

The backstop and/or the miter gauge can be mounted.

Mounting the backstop:

- Swivel the roller cover (A)
- Place the backstop (B) with the pin in the positioning hole and secure with washer and the lock knob (C)
- Return the roller cover

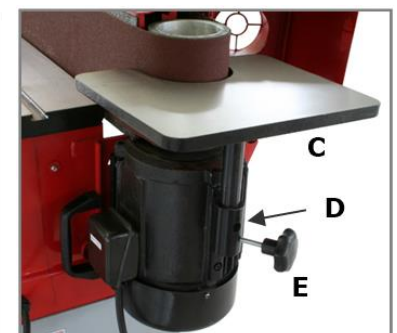
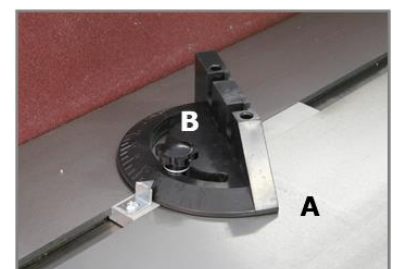
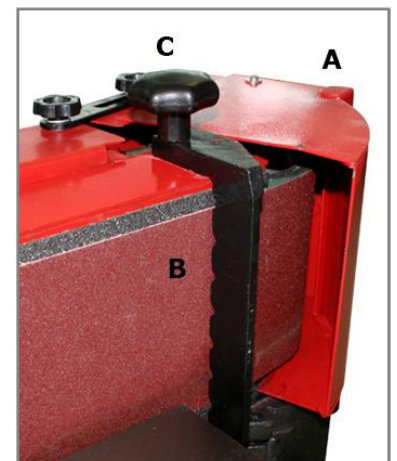
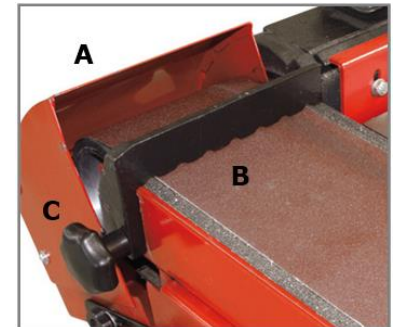
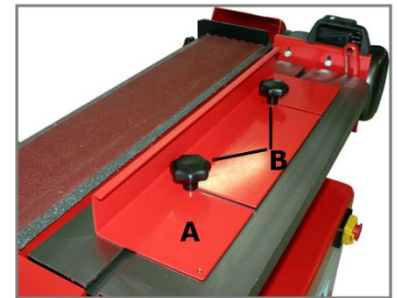
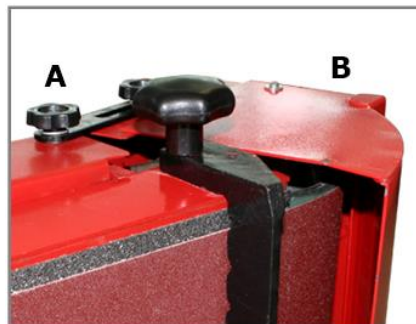
Mounting the miter gauge:

- Slide the guide bar on the miter gauge (A) into the miter slot on the table
- Set the miter angle and secure the miter gauge by tightening the lock handle (B)

14.4.3 Contour sanding



Contour sanding is done from the extension table mounted on the motor where the sanding belt wraps around the drive drum. To set up the sander for contour sanding:

- Loosen the lock knobs (A) which secure the roller cover with the dust collector plug (B)
- Swing the roller cover back till the drive drum is reachable
- Fix the roller cover in this position with the lock knobs(A)
- Insert the extension table (C) by inserting the post in the bracket(D)
- Set the table to the desired height and secure the position w by tightening with lock knob(E)



IMPORTANT: The roller cover with dust collector plug must always be closed if the extension table is not in use!

15 MAINTENANCE

	ATTENTION	
	<p>Perform all maintenance machine settings with the machine being disconnected from the power supply!</p> <p>Serious injury due to unintentional or automatic activation of the machine!</p>	

The machine does not require extensive maintenance. If malfunctions and defects occur, let it be serviced by trained persons only.

Check regularly the condition of the security stickers. Replace them if required.

Check regularly the condition of the machine.

NOTICE
<p>Clean your machine regularly after every usage – it prolongs the machines lifespan and is a prerequisite for a safe working environment.</p> <p>Repair jobs shall be performed by respectively trained professionals only!</p>

Store the machine in a closed, dry location.


Untighten the tension of the sanding belt!

15.1 Maintenance plan

After each workshift:

- Remove chips and sanding dust from the device
- Clean the housing if necessary

15.2 Cleaning

	NOTICE
	<p>The usage of certain solutions containing ingredients damaging metal surfaces as well as the use of scrubbing agents will damage the machine surface!</p> <p>Clean the machine surface with a wet cloth soaked in a mild solution</p>

15.3 Disposal

Do not dispose the machine in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old.



16 TROUBLE SHOOTING

BEFORE YOU START WORKING FOR THE ELIMINATION OF DEFECTS, DISCONNECT THE MACHINE FROM THE POWER SUPPLY.

Trouble	Possible cause	Solution
Machine stops or will not start	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ON/OFF-switch damaged ▪ Saw unplugged ▪ Overload tripped ▪ Fuse blown or circuit breaker tripped ▪ Cord damaged 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Check the switch ▪ Check all power connections ▪ Allow motor to cool and reset by pushing off switch ▪ Change fuse or reset circuit brake ▪ Change cable
Machine slows down during working	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exerting too much pressure to the sanding abrasive 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exert less pressure on the work piece
Bad grinding results	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abrasive too coarse-grained 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Use less coarsed abrasive
To rapid wear of	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abrasive too fine-grained 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Use more coarsed abrasive
Grinding angle is wrong	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Adjusted angle is wrong 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Readjust the angle
Sanding belt runs in wrong direction	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Power supply 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Change Phases (only 400V)
Sanding belt runs out of sanding belt bed	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanding belt is mounted wrong 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mount the sanding belt centrally
Work piece burns during the working process	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abrasive is dirty from oil ▪ Too much pressure 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Change abrasive ▪ Reduce pressure

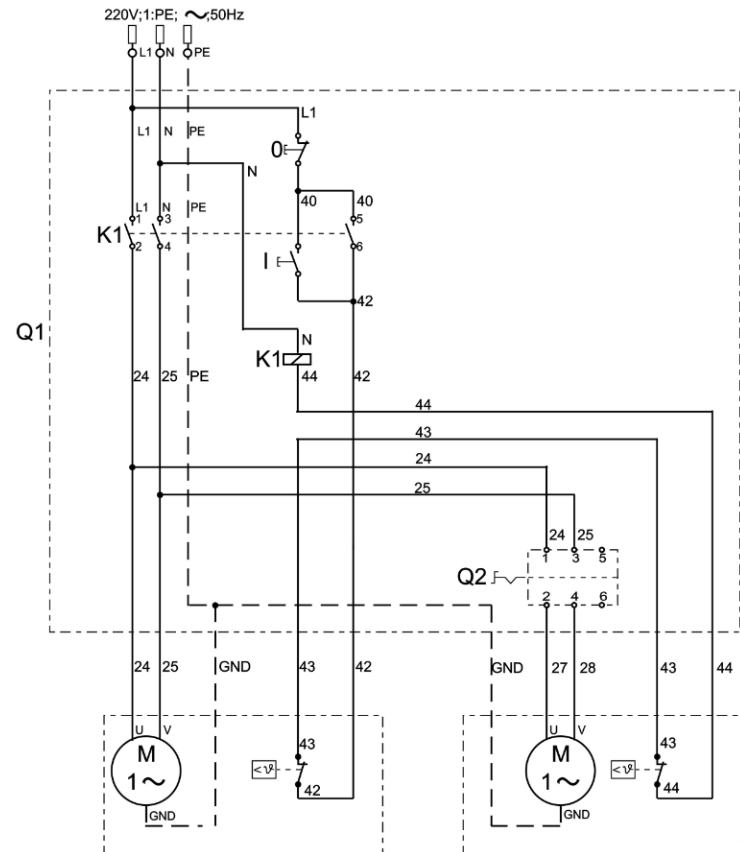
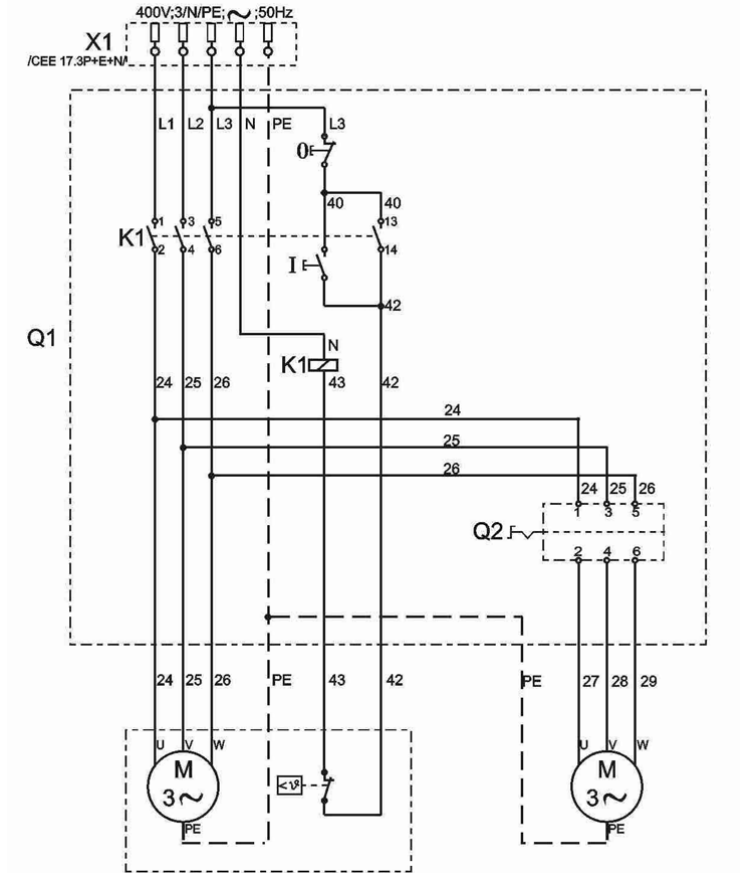
MANY POTENTIAL SOURCES OF ERROR CAN BE CLEARED BY THE EXPERTLY CONNECTION TO THE ELECTRICITY GRID.



NOTICE

Should you in necessary repairs not able to properly to perform or you have not the prescribed training for it always attract a workshop to fix the problem.

18 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM



19 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

19.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen](#) im Vorwort dieser Dokumentation.

With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

IMPORTANT

The installation of other than original spare parts voids the warranty!

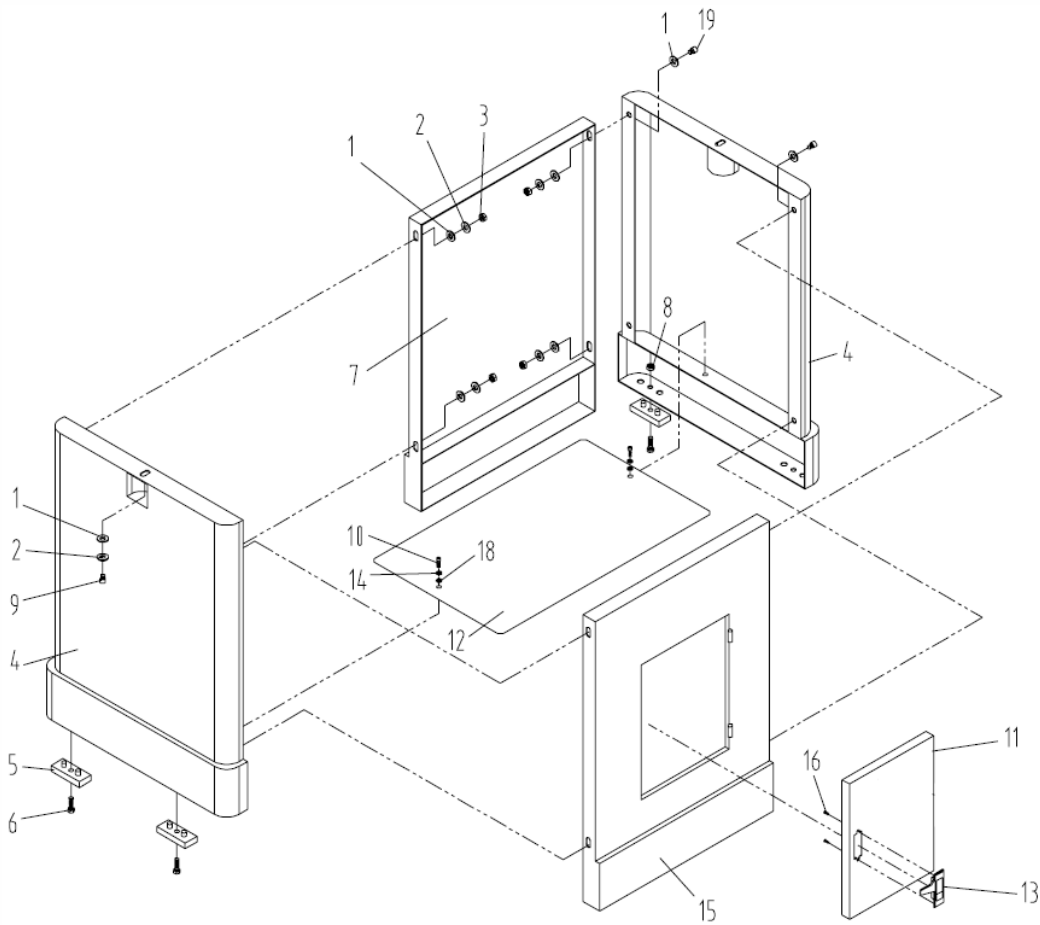
So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service formular you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)

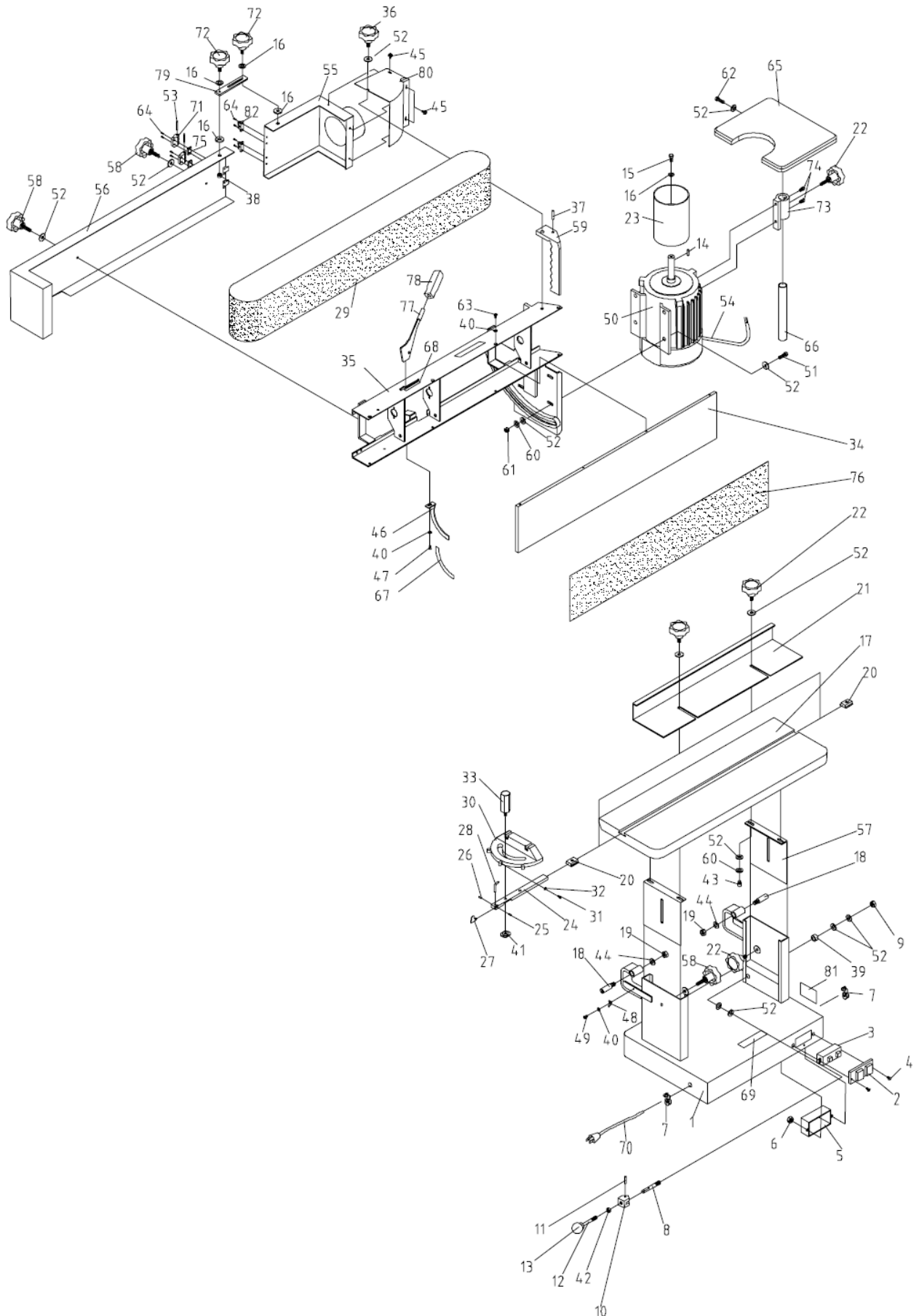
19.2 Explosionszeichnung / explosion drawing

Stand Assembly



Index No.	Description	Size	Qty.
1	Flat Washer	.5/16"	22
2	Lock Washer	.5/16"	10
3	Hex Nut	.5/16"-18	8
4	Side Panel		2
5	Pad		4
6	Screw		4
7	Rear Panel		1
8	Hex Nut	.5/16"-18	4
9	Hex Cap Screw	.5/16"-18x1-1/4"	2
10	Pan Head Screw	M5x10	2
11	Door		1
12	Shelf		1
13	Latch Assembly		1
14	Lock Washer	M5	2
15	Front Panel (W/Door)		1
16	Screw		2
18	Flat Washer	M5	2
19	Hex Cap Screw	.5/16"-18x3/4"	8

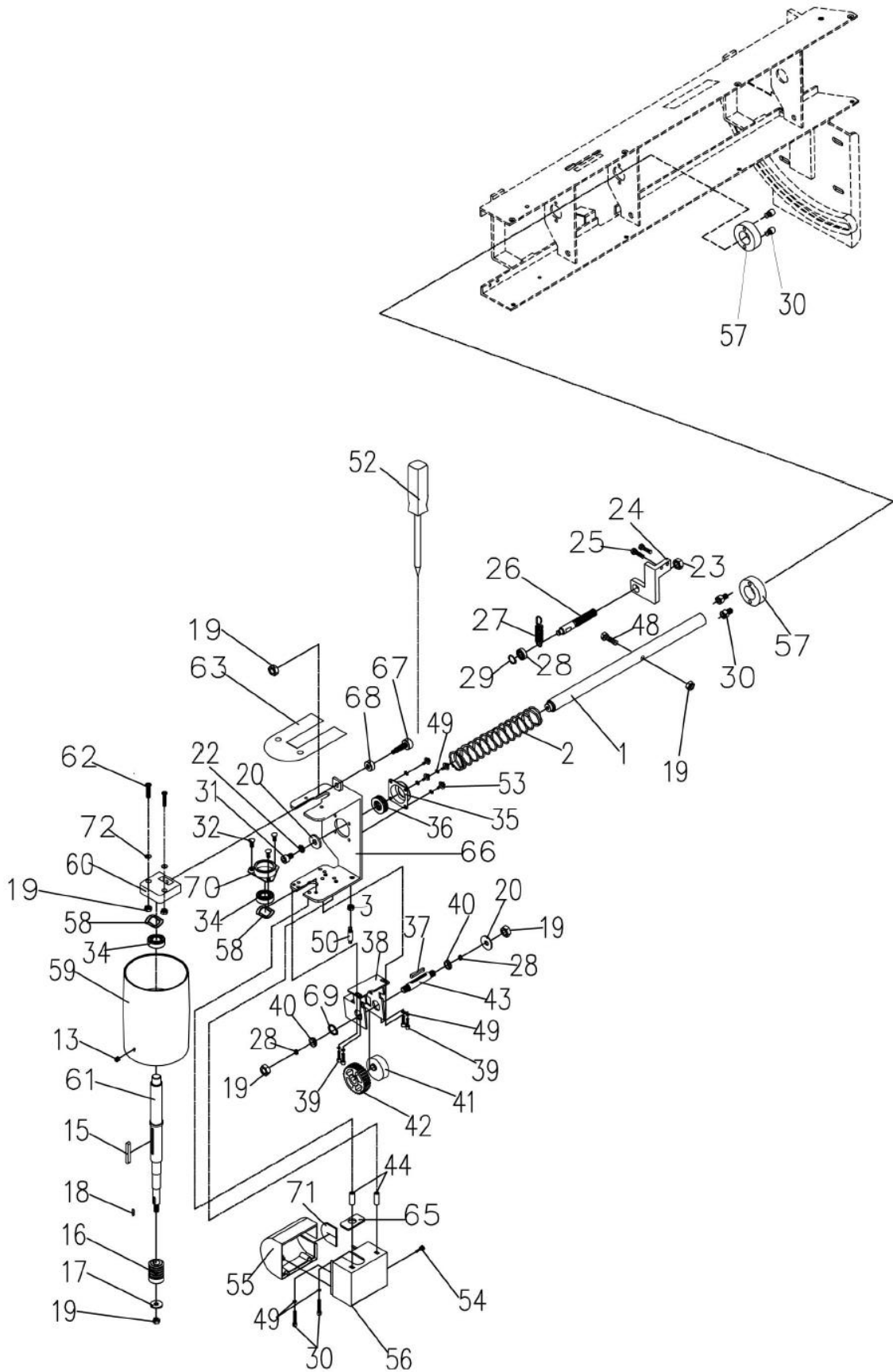
Table and motor – Assembly



Index No.	Description	Size	Qty.
1	Base		1
2	Push Button Switch		1
3	Switch Panel		1
4	Pan Head Screw	#10-24×1-1/2"	3
5	Switch Box		1
6	Hex Nut	#10-24	5
7	Strain Relief		2
8	Work Table Bar		1
9	Nylon Insert Lock Nut	3/8"-16	1
10	Locking Block		1
11	Spring Pin	∅4	1
12	Lock Handle		1
13	Knob		1
	Lock Handle Assembly (#12, #13)		1
14	Key	5×5×25	1
15	Hex Cap Screw	1/4"-20×3/4"	1
16	Flat Washer	1/4"	5
17	Table		1
18	Screw	M10	2
19	Hex Nut	M10	2
20	Guide Block		2
21	Fence		1
22	JET Knob	M8×12mm	3
23	Drive Drum		1
24	Guide Bar		1
25	Pin	∅3	1
26	Set Screw	1/4"-20×1/4"	1
27	Location Plate		1
28	Pointer		1
29	Sanding Belt	6"W x 89"L	1
30	Miter Gauge Body		1
	Miter Gauge Assembly		
31	Pan Head Screw	#8-32×5/8"	3
32	Hex Nut	#8-32	3
33	Knob		1
34	Platen		1
35	Side Plate		1
	Hex Cap Screw (motor plate – not shown)	5/16"-18×1-1/4"	2
	Hex Nut (motor plate – not shown)	5/16"-18	2
36	JET Knob	M8×35mm	1
37	Pin	∅6×40mm	1
38	Hex Nut	1/4"-20	2
39	Spacer		1
40	External Tooth Lock Washer	#10	11
41	Location Block		1
42	Hex Nut	3/8"-16	1
43	Hex Cap Screw	5/16"-18×5/8"	4
44	Lock Washer	3/8"	2
45	Washer Head Screw	#10-24 x 3/8"	3
46	Tilt Scale		1
47	Pan Head Screw	#10-24x3/4"	1
48	Pointer		1
49	Pan Head Screw	#10-24x3/8"	2
50	Motor	1-1/2HP, 1Ph	1
51	Hex Cap Screw	5/16"-18x1-1/4"	5
52	Flat Washer	5/16"	10

Index No.	Description	Size	Qty.
53	Pin		2
54	Motor Cord		1
55	Dust Port		1
56	Sanding Belt Cover		1
57	Up-Down Table Mount Plate		2
58	JET Knob	M8X20mm	4
59	Back Stop Bracket		1
60	Lock Washer	5/16"	14
61	Hex Nut	5/16"-18	6
62	Hex Cap Screw	5/16"-18x1-1/4"	2
63	Flat Head Screw	M5x12	8
64	Flat Head Screw	M4x20	8
65	Extension Table		1
66	Supporting Rod		1
67	Tilt Angle Scale Label		1
68	Direction Label		1
69	Warning Label		1
70	Power Cord		1
71	Hinge		2
72	Knob	M6	2
73	Supporting Seat		1
74	Socket Head Cap Screw	#10-24x3/4"	2
75	Spacer		2
76	Graphite Pad		1
77	Belt Tension Arm		1
78	Tension Arm Handle		1
79	Connection Plate		1
80	Drum Guard		1
81	ID Label		1
82	Hinge Bracket		2

Idle drum - Assembly



Index No.	Description	Size	Qty.
1	Tension Bar		1
2	Spring		1
3	Hex Nut	5/16"	1
13	Socket Set Screw	M6x6	2
15	Key	5x5x45mm	1
16	Worm		1
17	Spacer		1
18	Key	4x4x25	1
19	Nylon Insert Lock Nut	5/16"	6
20	Flat Washer	5/16"	4
22	Lock Washer	5/16"	6
23	Nylon Insert Lock Nut	M14	2
24	Bracket		1
25	Hex Cap Screw	1/4"-20x3/4"	2
26	Lead Screw		1
27	Spring		1
28	Ball Bearing	698	3
29	Retaining Ring	STW-8	1
30	Socket Head Cap Screw	M5x20	2
31	Socket Head Cap Screw	5/16"x1"	1
32	Flat Head Screw	M4x12	3
34	Ball Bearing	6202LLU	2
35	Bearing Housing		1
36	Ball Bearing	6003ZZ	1
37	Key	4x4x30	1
38	Gear Housing		1
39	Socket Head Cap Screw	M5x10	5
40	Bushing		2
41	Cam		1
42	Worm Gear		1
43	Worm Gear Shaft		1
44	Column		2
48	Hex Cap Screw	5/16"-18x1-3/4"	1
49	Lock Washer	M5	6
50	Rod		1
52	Belt Tracking Tool		1
53	Round Head Slotted Machine Screw	#10-24x1/4"	4
54	Self Tapping Screw	M3x6	1
55	Dust Hood (Left)		1
56	Dust Hood (Right)		1
57	Ring		2
58	Wave Washer		2
59	Idle Drum		1
60	Track Adjusting Block		1
61	Drive Shaft		1
62	Button Head Socket Screw	5/16"X1-3/4	2
63	Guard		1
65	Foam Sheet for Drive Shaft		1
66	Idle Drum Bracket		1
67	Track Adjusting Screw		1
68	Track Adjusting Nut		1
69	Retaining Ring	S10	1
70	Bearing Housing		1
71	Foam Sheet for Lead Screw		1
72	Cone Disc Spring		2

21 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 26.07.2016)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.

Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

- A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.
- B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.
- C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
>> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
>> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
>> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.
- D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantierfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebbende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4170 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4170 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.
- E) Garantieausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
 - die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
 - die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
 - die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
 - die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
 - die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.
- F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.
- G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at

FAX: +43 7289 71562 0

22 GUARANTEE TERMS

(applicable from 26.07.2016)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:

A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/product, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.

B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.

C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:

>> Original Sales receipt and/or delivery receipt

>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report

>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.

D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.

Transport charges for sending to and from our Service Center are not covered in this guarantee.

E) The Guarantee does not cover:

- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the product.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the product.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.

G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +43 7289 71562 4

23 PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT EXPERIENCE FORM

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Meine Beobachtungen / My experiences:

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

<p>Name / name: Produkt / product: Kaufdatum / purchase date: Erworben von / purchased from: E-Mail/ e-mail:</p> <p>Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!</p>

<p>KONTAKTADRESSE / CONTACT: HOLZMANN MASCHINEN GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA Tel : +43 7289 71562 0 Fax: +43 7289 71562 4 info@holzmann-maschinen.at</p>
--

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- Serviceanfrage / service inquiry
 Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
 Garantierantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name _____
- * Straße, Hausnummer / street, house number _____
- * PLZ, Ort / ZIP code, place _____
- * Staat / country _____
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone _____
International numbers with country code
- * E-Mail _____
- Fax _____

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____ *Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No ^o	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
 Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
 bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
 What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
 For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
 GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
 BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
 FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
 FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
 THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!